

1. Bundesbläserwettbewerb für Parforcehörner in Es

Am Sonntag, dem 28. August 05, fand im Stadtpark der altherwürdigen Stadt Regensburg der erste Bundesbläserwettbewerb für Parforcehörner in Es statt. Damit ging ein lang gehegter Wunsch des LJV Rheinland-Pfalz und der rheinland-pfälzischen Parforcehornbläser in Erfüllung.

Am Vortag des Wettbewerbs hatte die örtliche Kreisgruppe die Bevölkerung zu einem Jägertag eingeladen. Dabei wurde der Bevölkerung auch der Besuch von Jagdrevieren ermöglicht, um vor Ort die Hegebemühungen durch Biotopverbesserung vorzustellen. Am Abend fand im vollbesetzten Dom eine Hubertusmesse statt. Im Anschluss gab es im großen Festzelt einen zünftigen bayerischen Abend. Die Veranstalter hatten wohl nicht mit der Trinkfestigkeit der weither angereisten Gruppen gerechnet – jedenfalls ist den Bayern das Bier ausgegangen.

Der Wettbewerb selbst fand am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein statt. Es hatten sich 36 Gruppen aus der gesamten Bundesrepublik gemeldet, dazu kamen 4 Gastgruppen aus Österreich. Die beiden rheinland-pfälzischen Gruppen erreichten hervorragende Platzierungen. **Alsdorf-Hachenburg** mit Hornmeister Dr. Uwe Weller erreichte mit 556 Punkten den 6. Platz und **Sprendlingen** mit Hornmeister Lothar Pfeil mit 524 Punkten einen sehr guten 11. Platz. Das ist um so beachtlicher, als die Gruppe in dieser Formation noch nie an einem Wettbewerb teilgenommen hat. Hervorzuheben ist bei der Gruppe Alsdorf-Hachenburg, dass 4 Nachwuchsbläser im Kindesalter am Wettbewerb teilnehmen durften.

Vor der Preisverteilung durch DJV Vize- und LJV Bayern Präsident Prof. Dr. Vocke und der bayerischen Jagdkönigin (ein Novum in der Bundesrepublik) fand ein von 500 Parforcehornbläsern gemeinsam vorgetragenes Abschlusskonzert unter anhaltendem Beifall der örtlichen Bevölkerung statt.

Den rheinland-pfälzischen Gruppen an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch.

Rolf BERGHEIM,
Landesobmann